



Mitteilung

Amt: Amt für Schule und Bildungskoordination

TOP: _____

Vorl.Nr.: M/2018/0379

Anlage Nr.: _____

Datum: 05.06.2018

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Schule und Inklusion	21.06.2018	öffentlich

Tagesordnung

Sachstandsbericht Bildungsnetzwerk Hennef

Mitteilungstext

Überarbeitung der Bildungsvereinbarung

Unter dem Leitgedanken der Chancengleichheit und dem Ziel die Bildungschancen und –möglichkeiten der Kinder und Jugendlichen in Hennef zu optimieren, wurde die Bildungsvereinbarung von 2011 vom Bildungsnetzwerk Hennef überarbeitet, da sie bis 2016 befristet war. Die daraus entstandene Rahmenvereinbarung sowie die neue Kooperationsvereinbarung (siehe Anlagen) zwischen Grundschulen und weiterführenden Schulen unterzeichneten Vertreterinnen und Vertreter der Bildungseinrichtungen und –träger am 29.05.2018 in einem feierlichen Rahmen in der Meys Fabrik.

Die Rahmenvereinbarung bildet die Grundlage für Kooperationsvereinbarungen zwischen den Bildungseinrichtungen und –trägern. Die neue Rahmenvereinbarung umfasst die Kooperationsvereinbarung zwischen Kindertageseinrichtungen und Grundschulen sowie die Kooperationsvereinbarung zwischen Grundschulen und weiterführenden Schulen. Konkrete Ziele der Kooperationsvereinbarung zwischen Grundschulen und weiterführenden Schulen sind beispielsweise die Verbesserung der Qualität schulischer Arbeit und insbesondere des Unterrichts unter dem Leitgedanken der Inklusion, gemeinsame Fort- und Weiterbildungen für Lehrerinnen und Lehrer in den Bereichen Unterrichtsentwicklung, Inklusion und Schulentwicklungs-management sowie der Austausch von Arbeitsmethoden in den jeweiligen Schulformen.

Evaluation der Kompetenzbögen

Ein Schwerpunkt in der Arbeit des Bildungsnetzwerkes ist die Gestaltung der Übergänge zwischen den einzelnen Bildungseinrichtungen. Ein wesentlicher Baustein des Übergangsprozesses von der Grundschule zur weiterführenden Schule ist der Einsatz von Kompetenzbögen (KB), ein KB für die 3. und 4. Klasse, sowie ein KB für die 5. und 6. Klasse. Diese Kompetenzbögen wurden nun in Arbeitsgruppen von Lehrerinnen und Lehrern

überarbeitet. Hierbei wurde darauf geachtet, dass einzelne Kompetenzen für Kinder und Eltern nachvollziehbar aufgeführt werden. Beide Kompetenzbögen wurden angeglichen, so dass die Selbsteinschätzung und die Festlegung von Zielen durch die Schülerinnen und Schüler im Vordergrund stehen. Die Bögen sind ebenfalls als Anlagen beigefügt.

Hennef (Sieg), den 05.06.2018
Im Auftrag

Joerdell